

Hausordnung

Präambel

Die Hausordnung soll dazu beitragen das Schulleben für alle Beteiligten in einer guten Atmosphäre zu ermöglichen.

Die Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb des Unterrichtes wird durch Regeln erleichtert.

Die Bereitschaft zu Toleranz und Mitverantwortung, gegenseitiger Achtung und der Einhaltung üblicher Verhaltensnormen ermöglichen ein reibungsloses Miteinander von Schülern, Eltern und Lehrern.

1. Verhaltensregeln

Von allen Schülern wird erwartet, dass sie

- 1.1 sich während der Unterrichtszeit auf dem gesamten Schulgelände so verhalten, dass der Unterricht anderer nicht gestört wird.
- 1.2 den Anordnungen Aufsicht führender Personen der Realschule plus (Lehrkräfte, Lehramtsanwärter, SV-Beauftragte, Hausmeister, Sekretärinnen) Folge leisten.
- 1.3 bei Erkennen von Gefahrenstellen und Unfällen Hilfe leisten oder sich um Hilfe bemühen (Lehrperson/Sekretariat/Hausmeister).

2. Verbote

- 2.1 Das Verlassen des Schulgeländes ist während der Unterrichtszeiten (auch Pausen) nur mit besonderer Erlaubnis einer Lehrkraft gestattet.
- 2.2 Bei vorzeitigem Unterrichtsschluss dürfen die Schüler das Schulgelände nur verlassen, wenn eine entsprechende schriftliche Erlaubnis der Erziehungsberechtigten vorliegt.
- 2.3 Direkte Kontaktaufnahme mit schulfremden Personen ist während der Unterrichtszeiten – insbesondere auch während der Pausen – nur mit besonderer Erlaubnis einer Lehrkraft gestattet.
- 2.4 Der Betrieb und die Nutzung von elektronischen Geräten (Handys, MP3-Player, Laserpointer, etc.) und Spielgeräten (Taschencomputern, Gameboys, etc.) ist ohne Genehmigung der Lehrer untersagt (s. Handy-Merkblatt).

- 2.5 Aus hygienischen Gründen der Reinigung sind insbesondere Spucken und Kaugummikauen untersagt.
- 2.6 Das Mitbringen und der Konsum von Zigaretten, alkoholischen Getränken oder anderen psychoaktiven Drogen ist verboten.
- 2.7 Provozierende Kleidung, Symbole und provokantes Verhalten sind nicht gestattet.
- 2.8 Verbale und körperliche Gewaltanwendung wird nicht toleriert.
- 2.9 Das Mitführen von Waffen aller Art und anderer gefährlicher Gegenstände ist verboten.
- 3.0 Das Tragen von Mützen, Kappen, Kopftüchern etc. ist innerhalb der Schulgebäude verboten.

3. Gebote

- 3.1 Im Interesse der Schulgemeinschaft (Schüler, Eltern, Lehrer) halten wir das gesamte Schulgelände sauber und entsorgen Abfälle in Abfallbehältern.
- 3.2 Schäden an Gebäuden, Einrichtungsgegenständen oder technischen Geräte melden wir umgehend im Sekretariat.
- 3.3 Die Schulräume verlassen wir so, wie wir sie antreffen möchten.
- 3.4 Die Schüler tragen dem Schulbesuch angemessene Kleidung.

4. Besondere Regelungen

- 4.1 Mit dem ersten Gong begeben sich alle Schüler auf dem direkten Weg zu ihren Unterrichtsräumen.
- 4.2 In den großen Pausen halten sich die Schüler auf den ihnen zugewiesenen Schulhöfen auf.
- 4.3 Die Nutzung von Fahrgeräten aller Art (Moped, Fahrräder, Skateboards, Cityroller, Inliner, etc.) ist auf dem gesamten Schulgelände nicht gestattet. Die Fahrzeuge werden in den dafür vorgesehenen Abstellmöglichkeiten sachgemäß untergebracht.
- 4.4 Ballspiele sind nur bei trockenem Wetter und nach Ermessen der Lehrkräfte erlaubt.
- 4.5 Wegen der besonderen Unfallgefahr sind das Schneeballwerfen und das Anlegen von Rutschbahnen verboten.
- 4.6 Bei allen Spielen auf dem Schulhof ist Rücksicht auf Andere zu nehmen.

- 4.7 Das Verteilen von nicht genehmigten Werbemitteln, kommerziellen Angeboten, Warenproben und Informationsschriften jeglicher Art ist auf dem Schulgelände untersagt.
- 4.8 Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft sind vor übler Nachrede, Verleumdungen und Beleidigungen zu schützen. Deren Verbreitung – auch im Internet- ist daher verboten.
- 4.9 Es ist grundsätzlich erforderlich, dass sich schulfremde Personen als auch Eltern unmittelbar nach Betreten des Schulgeländes im Sekretariat anmelden.
- 5.0 Bestimmte Situationen fordern Sonderregelungen, die von jedem zu beachten sind.

Stand: Februar 2015